

43. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTEMAGAZIN DER KASSENARZT

25. Oktober 2000 · 40. Jahrgang

Meinung: Paradox und pikant	13
Politik	
Bei Phytopharmaka wird gespart: Patientenwunsch bleibt unbeachtet	X 15
EinIGELn oder nicht? „Mehr Freizügigkeit gegenüber unserer Gesundheit lernen“	16
Nicht medizinische Indikationen: Viele Betten steigern die Operationsfreudigkeit	Titel 18
Kassenar(z)tiges	21
Vor 33 Jahren entdeckt: Das Marburg-Virus fordert immer noch seine Opfer	22
Wundermittel gegen Allergien? Am besten hilft die Kombitherapie	24
Ärzteverbund Hamburg West: Kooperation mit der Klinik	26
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	30
Medizin	
U. Grass: Arzneimittelinteraktionen bei Protonenpumpenhemmern	32
Neue Klasse innerhalb der Antidiabetika: Veränderte „Fett-Topographie“ verbessert Insulinresistenz	39
Arznei im Test	
L. Klimek: Gute Wirksamkeit von Sinuselect® bei akuter Rhinitis und Rhino-Sinusitis	40
Moderne Schmerztherapie	
Schmerzmanagement in der Onkologie (Teil 5): Transdermales Buprenorphin macht Karriere	43
Die Studienlage: Untersuchungen um das transdermale Buprenorphin	44
Report	
Hypertonie kann vergesslich machen	46
Vielen COPD-Patienten fehlt's an Compliance: Anticholinergika steigern Lebensqualität	47
Kalziumantagonist der dritten Generation: Neue Option für eine alte Substanzgruppe	47
Mukoviszidose: Erwachsene Patienten fordern bedarfsgerechte Betreuung	48
Osteoporose 2000: Fortschritte in der Osteoporosetherapie auch nutzen!	49
Affektive Störungen: Schutz für alle Lebenssituationen der Frau	50
Nachrichten	
Ihr Geld/Praxisbörse - Leserservice	52
Die KV-Abrechnung - Leserservice	X 54
Ärzte-Dialog	55
Impressum	55

Ihre Empfehlung
für Patienten:

Vor
dem Pflaster
Octenisept®



- schmerzfrei
 - farblos
- aus der
Apotheke
praktisch für
unterwegs

* Von 23 getesteten Mitteln zur Wundbehandlung erhielten 11 die Bewertung „nicht empfehlenswert“, 5 „weniger empfehlenswert“, 6 „eingeschränkt empfehlenswert“ und 1 „empfehlenswert“.

100 g Lösung enthalten: Octenidindihydrochlorid 0,1 g, Phenoxylethanol 2,0 g, (3-Cocostettsäureamidopropyl)-dimethylammonioacetat, Natrium-D-glucosinat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid. Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. Octenisept sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Für die Anwendung bei Kindern unter 8 Jahren liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor. Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht Octenisept vorübergehend einen bitteren Geschmack. Octenisept sollte nicht in größeren Mengen verschluckt werden oder in größeren Mengen, z. B. durch versehentliche Injektion, in den Blutkreislauf gelangen.

Zum Kennenlernen einfach
das 50-ml-Muster abfordern!

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon 040-521 00 666 • Telefax 040-521 00 253
www.schuelke-mayr.com
e-mail: info@schuelke-mayr.com

Praxisstempel

Unterschrift

DK-C-43/00